

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 57 vom 20.03.2015

Tag der Kriminalitätsoffer – CDU fordert einen besseren Schutz der Opferrechte in Brandenburg

Danny Eichelbaum: Opferrechte müssen in Brandenburg im Mittelpunkt stehen

Am 22. März findet der Tag der Kriminalitätsoffer statt. Der Sprecher für Rechtspolitik der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Danny Eichelbaum, sagt dazu:

„Die Rechte von Opfern müssen in Brandenburg im Mittelpunkt stehen. Opferschutz geht vor Täterschutz!

Wir benötigen u.a. eine bessere Umsetzung des Opferentschädigungsgesetzes. Das Gesetz muss in der Bevölkerung bekannt gemacht werden. Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte und Kommunen müssen die Opfer von Straftaten zu ihren Ansprüchen aus dem Gesetz fachkundig beraten und über eine hinreichende Expertise im Hinblick auf den Umgang mit traumatisierten Opfern verfügen. Dabei sollten sie auch die Opferschutzverbände, wie z.B. Den Weissen Ring eng einbeziehen.

Außerdem benötigen wir in Brandenburg endlich ein Opferentschädigungsfond und flächendeckende Trauma Ambulanzen. Ein Opferschutzbeauftragter des Landes sollte als Vermittler zwischen den Opfern und der Justiz bzw. Polizei fungieren sowie einen jährlichen Opferschutzbericht und einen Landesaktionsplan zum Opferschutz verfassen.“